



IDD INTENSIV III

VORTRAGSVERANSTALTUNG
MITTWOCH, 2. OKTOBER 2019

In freundlicher Kooperation mit:



Liechtensteinischer
Versicherungsverband



VERBAND LIECHTENSTEINISCHER VERSICHERUNGSMAKLER
LIECHTENSTEIN INSURANCE BROKERS ASSOCIATION

und der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)



FMA

Finanzmarktaufsicht
Liechtenstein



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bereich der Lebensversicherung zeichnet sich durch spezielle gesetzliche Rahmenbedingungen in den verschiedenen Zielmärkten aus. Diese werden in Teil III der Veranstaltungsreihe „IDD intensiv“ ebenso diskutiert wie die diversen Sorgfalts- und Informationspflichten, welche Versicherungsunternehmen und -makler treffen. Ein Vergleich der Rentensysteme in der D-A-CH-Region sowie Ausführungen zu den Besonderheiten der Biometrie erweitern das Veranstaltungsprogramm. Gerade das „Drei Säulen-Modell“ der Altersvorsorge in Liechtenstein und der Schweiz eröffnet eine andere Produktplatzierung, als dies in den Nachbarländern Österreich und Deutschland der Fall ist.

Der dritte Intensivtag zur IDD beschäftigt sich vor allem mit den regionalen und überregionalen Auswirkungen im Versicherungsvertrieb. Die thematische und wirtschaftliche Einordnung soll zu einer besseren Orientierung im *cross-border* Geschäft mit den benachbarten Märkten beitragen und versuchen, die Hürden, die sich durch die verschiedenen Rechtsordnungen ergeben, überschaubarer zu machen.

Expertinnen und Experten aus der internationalen Versicherungsbranche widmen sich wieder aktuellen aber auch zeitlosen Themen, wie der Frage der Informationspflichten durch Kurzinformationsdokumente („Beipackzettel“) oder der Aufsicht über das Geschäftsverhalten der Versicherungsunternehmen (Conduct-Aufsicht). Hinweise, Hilfestellungen und die Aufbereitung rechtlicher Rahmenbedingungen stellen für die Teilnehmenden einen Mehrwert im Beratungsalltag und laufenden Geschäftsbetrieb dar. Insbesondere wenn man an so bezeichnete *game-changer* im Vertrieb denkt.

Aktuelle aufsichtsrechtliche Fragestellungen als Ausgangspunkt wirtschaftlichen Handelns runden den Thementag ab.

Für die freundliche Kooperation bei der Vorbereitung und der Ausgestaltung der Tagung bedankt sich die Universität Liechtenstein beim **Liechtensteinischen Versicherungsverband (LVV)**, beim **Verband liechtensteinischer Versicherungsmakler (LIBA)** und bei der **Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)**.

Wir freuen uns sehr auf spannende Diskussionen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Vaduz, August 2019

Prof. Dr. Nicolas Raschauer/Dr. Rainer Silbernagl
Propter Homines Lehrstuhl
für Bank- und Finanzmarktrecht

Programm

Mittwoch, 2. Oktober 2019	
13.00	Registrierung
13.30	Begrüssung <i>Prof. Dr. Nicolas Raschauer</i> Prorektor für Forschung und Transfer, Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht, Inhaber des Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
13.35	Auswirkungen der IDD auf die Versicherungs- und Vertriebslandschaft im EWR und der EU aus deutscher Sicht <ul style="list-style-type: none">▪ IDD-Vorgaben in komprimierter Form erforderliche Massnahme <i>Michael Heinz</i> Präsident des Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V., Bonn
14.05	Auswirkungen der IDD auf die Versicherungs- und Vertriebslandschaft im EWR und der EU aus österreichischer Sicht <ul style="list-style-type: none">▪ IDD-Vorgaben in komprimierter Form und erforderliche Massnahmen <i>Gerhard Veits</i> Geschäftsleitung Veits & Wolf Versicherungsmakler GmbH, Bludenz
14.35	Auswirkungen der IDD auf die Versicherungs- und Vertriebslandschaft im EWR und der EU aus liechtensteinischer Sicht <ul style="list-style-type: none">▪ Positionierung der Finanzintermediäre nach Inkrafttreten der IDD▪ Marktverschiebung der Tätigkeitsausübung und Ausrichtung des Kerngeschäfts <i>Dr. Daniel Koller</i> Vizepräsident Verband Liechtensteinsicher Versicherungsmakler (LIBA), Vaduz
15.05	IPID – Beipackzettel für Nicht-Lebensversicherungen <ul style="list-style-type: none">▪ Mehr Infos durch standardisierte Informationsblätter▪ Tatsächlicher Mehrwert oder nur mehr Bürokratie? <i>Mag. Christian Eltner</i> Leiter der Abteilung Recht und Internationales Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs, Wien

15.35	Diskussion
15.50	KAFFEPAUSE
16.10	<p>Disruptive Tendenzen im (Lebens-)Versicherungsmarkt? – Wandel der Geschäftsmodelle zwischen Erst- und Rückversicherer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Notwendigkeit schlankerer Geschäftsmodelle ▪ Rolle des Vertriebs <p><i>Dr. Klaus Mattar</i> Aktuar DAV, Managing Director, RGA International Reinsurance Company dac, Köln</p>
16.50	<p>Rentensysteme im Zielmarkt Österreich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorsorgesystem Österreich <p><i>Thomas Wondrak</i> bAV-Experte, konsequent wondrak, Wien</p>
17.20	<p>Rentensysteme im Zielmarkt Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der Schweiz basiert auf drei Säulen ▪ Das Drei-Säulen-Konzept befindet sich in einer Belastungsprobe <p><i>Adrian Gröbli</i> Leiter Bereich Lebensversicherung, Schweizerischer Versicherungsverband SVV, Zürich</p>
17.50	<p>Conduct Aufsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationaler Standard ▪ Conduct of Business Aufsicht über den liechtensteinischen Versicherungs(vertriebs)markt <p><i>Mag. Karin Reiser</i> Juristische Spezialistin, Bereich Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Vaduz</p>
18.20	Diskussion
18.30	Schlusswort
APÉRO & GEDANKENAUSTAUSCH	

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Mitarbeitende von Versicherungsvermittler und Versicherungsunternehmen, Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Rechtsanwaltskanzleien und Unternehmensberatungen, die sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich Versicherungsrecht informieren wollen.

Die Tagung gilt als von der FMA anerkannte Weiterbildung iSv Art 14 VersVertrG.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
9490 Vaduz

Raum

Auditorium

Zeit

Mittwoch, 2. Oktober 2019
13.30 – 18.30 Uhr, anschliessend Apéro

Preis

CHF 290.- pro Person, einschliesslich Verpflegung

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/veranstaltungen erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 27. September 2019

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Monika Züger (Telefon +423 265 11 96, monika.zueger@uni.li) gerne zur Verfügung.

Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

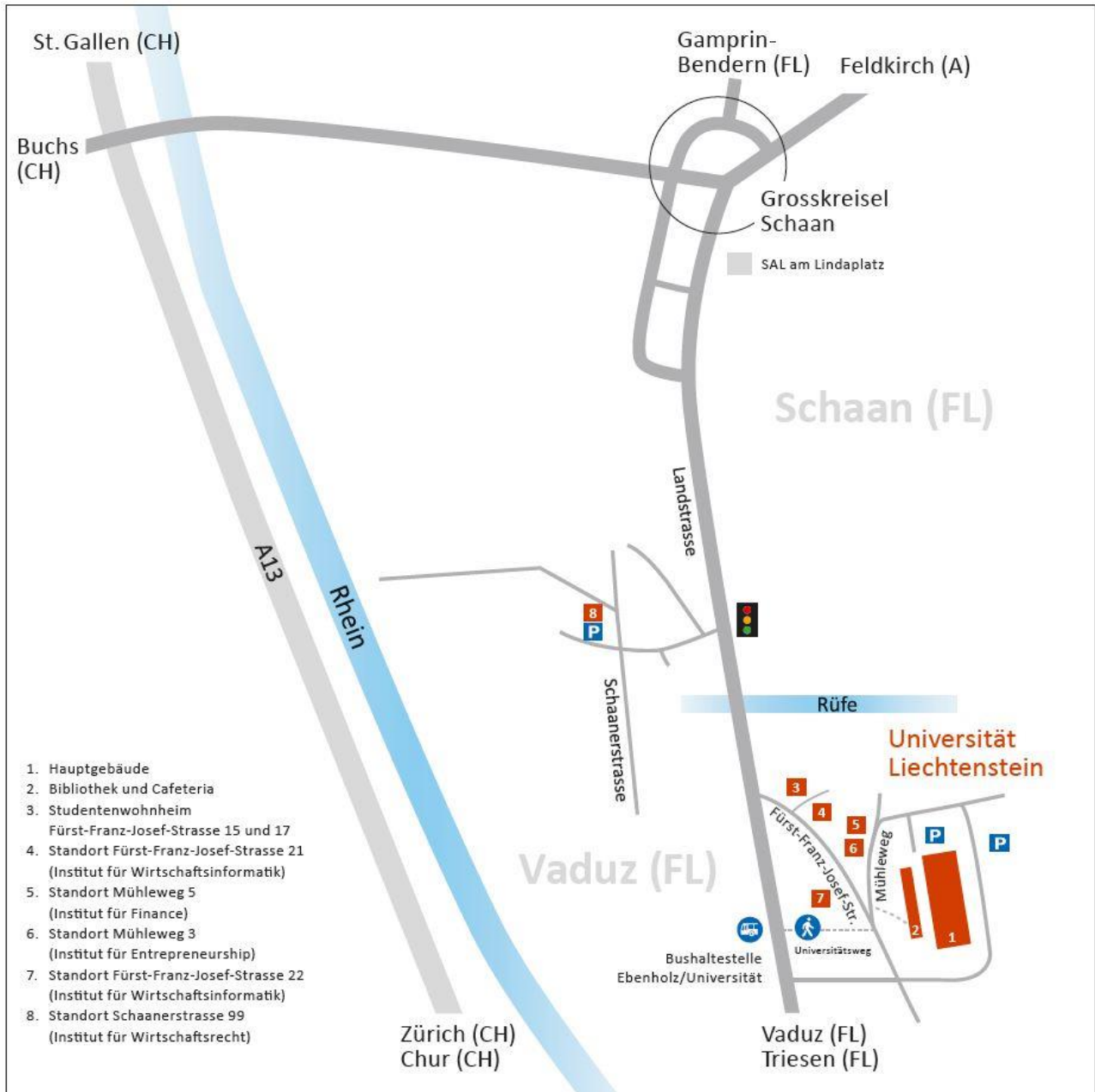
Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

info@uni.li, www.uni.li